



---

**TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik**

Titel: IGeL-Beurteilung - Aufgabe der ärztlichen Selbstverwaltung

**Vorstandsüberweisung**

---

Der Beschlussantrag von Frau Dr. Friedländer, Herrn Dr. Reinhardt, Frau Haus, Herrn Dr. Lipp, Herrn Dr. Lutz, Herrn Dr. Lücke, Frau Köhler und Herrn Dr. Baier (Drucksache I - 19) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Der 115. Deutsche Ärztetag 2012 fordert die Bundesärztekammer auf, sich als Selbstverwaltungsorgan der Ärzteschaft an der Evaluation und Bewertung von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) zu beteiligen oder ein eigenes Portal aufzubauen. Es ist eine innerärztliche Aufgabe, zu einer Transparenz im Angebot der IGeL beizutragen.

Begründung:

Eine Bewertung von IGeL darf nicht aus dem Blickwinkel der Gremien der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bzw. des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) oder allein von der Interessenslage davon profitierender Gruppen erfolgen. Es muss unabhängig von den Kriterien der G-BA-Bewertung eine transparente Darstellung der medizinischen Beurteilung, insbesondere mit Hinweisen auf Risiken und realistische Erwartungen der angebotenen Leistungen, erfolgen.

Dies ist eine Hilfe für Ärzte und Patienten in der Entscheidung für Angebot und Inanspruchnahme von IGeL und macht eine staatliche Regulierung überflüssig.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0